



Die Schlafuntersuchung

Ablauf und Organisation

Sie erhalten von uns ein schriftliches Aufgebot mit Datum und Uhrzeit. Zur besagten Zeit melden sie sich am Tag des Termins am Empfang des Spitals Interlaken. Nach dem Bezug des Einzelzimmers werden Sie von der Mitarbeiterin Schlaflabor für die Untersuchung vorbereitet. Das Kleben der Sensoren dauert einige Zeit (Infos liegen bei).

Während der Nacht werden Sie von den Pflegefachpersonen der Einheit mitbetreut, die Daten werden aufgezeichnet und abgespeichert. Am Folgetag finden noch weitere Tests (z.B. Abklärung der vermehrten Tagesmüdigkeit, Fahrtauglichkeit und Einschlafneigung in monotonen Situationen) statt. Die Nachbesprechung der Feinauswertung der Daten, Diagnosen und Behandlungsempfehlungen finden mit Ihrem zuweisenden Arzt in einem separaten Termin statt. Sie werden das Spital voraussichtlich ca. 16:30-17:00 Uhr verlassen können.

Bitte mitnehmen:

- persönliche Utensilien und Toilettenartikel wie Duschmittel, Haarshampoo etc.
- Pyjama / Schlafanzug mit langen Ärmeln/Hosen, wenn vorhanden
- Medikamente, falls Sie welche einnehmen müssen
- Spezialkissen oder Lieblingskopfkissen, falls für Sie nötig
- Finken / Hausschuhe oder Antirutschsocken
- falls vorhanden: Atemhilfegerät mit Zubehör (CPAP- Schlafmaske)

Bitte nehmen Sie Ihr Nachtesen noch Zuhause ein.

Nach dem Bezug des Zimmers muss das Natel für die ganze Nacht (bis am Morgen) auf Flugmodus oder ausgeschaltet werden (Vermeiden von Interferenzen). Eine kleine Lektüre/Buch etc. ist ok. Es hat einen Fernseher im Zimmer.

- Kommen Sie mit gewaschenen, trockenen Haaren ohne Haarspray, Festiger oder Gel etc. zur Untersuchung. Dies erleichtert uns das Fixieren der Elektroden.
- Männer: wenn möglich frisch glattrasiert in der Kinn- und Mundregion.
- Frauen: ohne Make-up und ohne Nagellack oder Gellacknägel an beiden Mittelfingern oder Ringfingern

Die Dusche / WC befinden sich ausserhalb des Zimmers. Daher muss im Verlauf der Nachtaufzeichnung die Urinflasche oder der Nachtstuhl benutzt werden.

Neurologie

Dr. M. Welter, Thun
Prof. J. Mathis, Bern
Dr. D. Gisler, Interlaken

Pneumologie

Dr. C. Meisels, Thun
Dr. L. Junker, Thun
Dr. S. Montalvan, Thun
Dr. Ph. Grob, Spiez
Dr. F. Rytz, Interlaken
Dr. M. Witschi, Münsingen

ORL

Dr. J. Kutter, Interlaken

Psychiatrie

Dr. Th. Ihde, Interlaken
Dr. N. Kischel, Thun